

ÄNDERUNG DES SPEISEPLANS FÜR MEINEN HUND

Platzhalter für „Links“-Feld



ÄNDERUNG DES SPEISEPLANS FÜR MEINEN HUND

Teilen

- [Facebook \(opens in new window\)](#)
- [Twitter \(opens in new window\)](#)
- [Pinterest \(opens in new window\)](#)
- [Download \(opens in new window\)](#)

NEUES FUTTER FÜR IHREN HUND

Das Leben bringt immer Veränderungen mit sich, und das gilt auch für die Ernährungsbedürfnisse Ihres Hundes.

Das kann sein, weil Ihr Hund in einen neuen Lebensabschnitt eintritt, wie zum Beispiel beim Übergang vom Welpen zum ausgewachsenen Hund oder Sie vielleicht ein neues Futter ausprobieren möchten. und führen ihn an neues Futter heran. Außerdem gibt es gesundheitliche Gründe, aus denen Ihr Tierarzt vielleicht eine Umstellung der Ernährung empfiehlt.

Was auch der Grund ist – es gibt einige einfache Tricks, die Sie nutzen können, um Ihren Hund von einem neuen Futter zu überzeugen und den Vorgang für Sie beide angenehm und bereichernd zu gestalten. Das kann auch eine lehrreiche Erfahrung sein und die natürliche Neugier und Begeisterung Ihres Hundes anregen oder sogar die Bindung zwischen Ihnen beiden weiter vertiefen.

Sehen wir uns die unterschiedlichen Ernährungsbedürfnisse verschiedener Hundarten an, damit Sie wissen, was Sie Ihrem Tier in seiner entsprechenden Lebensphase füttern sollen. Dann besprechen wir einige Tipps für den Übergang.

SO ENTSPRECHEN SIE DEN ERNÄHRUNGSBEDÜRFNISSEN IHRES HUNDES

In welcher Phase seines Lebens Ihr Hund sich auch befindet: Er braucht eine vollwertige und ausgeglichene Ernährung, die speziell auf ihn zugeschnitten ist. Die Ernährungsbedürfnisse Ihres Hundes besprechen Sie am besten mit Ihrem Tierarzt. Hier folgt ein kurzer Überblick darüber, was eine vollwertige und ausgeglichene Ernährung für

die verschiedenen Lebensphasen eines Hundes ausmacht.

Welpen brauchen einen Speiseplan, der sie konkret in dieser Lebensphase unterstützt, in der sie so schnell wachsen. Obwohl sich der Energiebedarf von Rasse zu Rasse durchaus unterscheidet, brauchen neu entwöhnte Welpen ungefähr doppelt so viel Energie pro Kilogramm Körpergewicht wie ausgewachsene Hunde. Daher entspricht Futter für ausgewachsene Hunde nicht den Ernährungsbedürfnissen eines Welpen und unterstützt auch nicht sein rasantes Wachstum.

Es kann überdies vorteilhaft sein, Ihrem Welpen eine Vielfalt verschiedener Aromen und Futterarten zu füttern, weil dies verhindert, dass er als ausgewachsener Hund allzu wählerisch wird. Es ist eine großartige Idee, [Nass- und Trockenfutter](#) in seinen Speiseplan einzubauen. Und aufgrund seines kleinen Magens müssen Sie Ihren Welpen öfter füttern – bis zu sechs Mahlzeiten am Tag!

Ausgewachsene Hunde wachsen nicht mehr, brauchen aber trotzdem eine vollwertige und ausgeglichene Ernährung, welche die richtige Menge aller nötigen Nährstoffe enthält. Sie sollte so zusammengesetzt sein, dass sie dem Energiebedarf und der Lebensweise des Hundes entspricht und auf seine jeweilige Lebensphase zugeschnitten ist. Das ist zum Zeitpunkt von Lebensereignissen wie Kastration, Trächtigkeit oder Säugen besonders wichtig. Im Vergleich zu Welpen brauchen ausgewachsene Hunde weniger Mahlzeiten pro Tag – zwei sind genug. Falls Ihr Hund gut und gerne frisst, kommt ihm vielleicht eine Mischung aus Nass- und Trockenfutter zugute. Nassfutter hat einen deutlich geringeren Kaloriengehalt als Trockenfutter, also können Sie die Futterportion vergrößern, ohne damit die Kalorienaufnahme Ihres Hundes zu steigern. So oder so empfehlen wir, alle potenziellen Veränderungen der Ernährung Ihres Hundes vorher mit Ihrem Tierarzt zu besprechen.

Auch große Hunderassen und alte Hunde brauchen einen auf sie zugeschnittenen Speiseplan.

Der Speiseplan für große Rassen sollte ihre Größe, ihr Alter, ihren Lebensstil und ihre Lebensphase berücksichtigen. Er sollte speziell zusammengestellt sein, um gesunde Gelenke und ein gesundes Körpergewicht zu fördern.

Alte Hunde haben im Allgemeinen einen geringeren Energiebedarf als junge Hunde, also muss ihr Speiseplan einen geringeren Kaloriengehalt haben. Natürlich hängen die Bedürfnisse Ihres älteren Hundes auch von seinem jeweiligen Lebensstil ab. Ältere Hunde, die immer noch gerne lange spazieren gehen und sehr aktiv sind, brauchen mehr Energie als Hunde, die im hohen Alter gemütlicher geworden sind.

In welcher Lebensphase sich Ihr Hund auch befindet – es ist wichtig, dass sein Futter schmackhaft ist. Nicht-gefressenes Futter hat offensichtlich keinen Nährwert!



DER RICHTIGE ZEITPUNKT FÜR DIE UMSTELLUNG AUF FUTTER FÜR AUSGEWACHSENE HUNDE

Hunde unterschiedlicher Größe wachsen auch mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und gelten zu unterschiedlichen Zeitpunkten als ausgewachsen. Aber in der Regel ist ein Hund einer Zwergrasse (der im ausgewachsenen Zustand 1 bis 10 kg wiegt), wie zum Beispiel ein Yorkshire Terrier oder ein Chihuahua, nach weniger als einem Jahr ausgewachsen, während Riesenrassen wie Deutsche Doggen oder Neufundländer bis zu zwei Jahre brauchen, um ihre ausgewachsene Größe zu erreichen.

Und selbst wenn Ihr Welpe sein ausgewachsenes Körpergewicht erreicht hat, [wächst und entwickelt er sich weiter](#) und gilt noch eine Weile lang nicht ganz als ausgewachsen.

Das Alter, in dem Ihr Hund als ausgewachsen gilt – und die allgemeine optimale Wachstumsrate für alle Hunde – ist ein kontrovers diskutiertes Forschungsgebiet. Die folgende Tabelle verdeutlicht die ungefähren Wachstumsraten für Rassen verschiedener Größen.

Prozentualer Anteil des ausgewachsenen Gewichts

Alter in Monaten	Kleine und mittelgroße Rassen, ausgewachsenes Gewicht < 25 kg	Große Rassen, ausgewachsenes Gewicht 25-45 kg	Riesenrassen, ausgewachsenes Gewicht > 45 kg
1	9 %	7 %	6 %
2	22 %	20 %	14 %
3	37 %	35 %	26 %
4	52 %	48 %	38 %
5	61 %	57 %	49 %

6	70 %	65 %	60 %
9	83 %	77 %	70 %
12	95 %	88 %	80 %
15	Ausgewachsen	94 %	90 %
18	Ausgewachsen	100 %	100 %
21	Ausgewachsen	Ausgewachsen	Ausgewachsen

Tabelle 1: Empfohlene Wachstumsraten für Hunde verschiedener Größen. Frei nach NRC (2006). (1 kg = 2,2 lbs)

[Quelle: The WALTHAM Petcare Science Institute Centre for Pet Nutrition.\(open in new tab\)](#)

ÜBERGANG ZU NEUEM FUTTER FÜR IHREN HUND

Unabhängig davon, ob Sie einen Welpen, [einen neu aufgenommenen Hund](#) oder einen ausgewachsenen Hund am Anfang eines neuen Lebensabschnitts haben, gibt es eine Reihe von Maßnahmen, mit denen Sie den Übergang zu neuem Futter so einfach und reibungslos wie möglich gestalten und zu einer [positiven Erfahrung](#) machen können.

Zunächst gilt, es langsam angehen zu lassen. Es kann sein, dass Ihr Hund etwas Zeit braucht, um sich an diese Veränderung seiner Routine zu gewöhnen.

Auch wenn Ihr Hund sich generell schnell an neues Futter zu gewöhnen scheint, ist es wichtig, seinem Verdauungssystem ausreichend Zeit zu geben, sich auf die neue Nahrung einzustellen.

Geben Sie zunächst über einen Zeitraum von etwa fünf bis sieben Tagen kleine Mengen des neuen Futters zum regulären Futter Ihres Hundes hinzu.

Sie können damit beginnen, 20 % des normalen Futters Ihres Hundes mit dem neuen Futter zu ersetzen und beides gründlich zu vermischen. Erhöhen Sie dann stetig das Verhältnis von neuem zu regulärem Futter, bis Sie bei 100 % des neuen Futters angelangt sind.

Achten Sie immer darauf, dass Ihr Hund während des Übergangs Zugang zu sauberem Trinkwasser hat.

WAS, WENN MEIN HUND DAS NEUE FUTTER NICHT MAG?

Manche Hunde brauchen länger, um sich an den Geschmack von neuem Futter zu gewöhnen. Falls Ihr Hund Futter im Napf liegen lässt, aber gesund ist und sein Gewicht hält, gibt es eine einfache Strategie, um ihm das neue Futter schmackhaft zu machen.

Nehmen Sie den Napf mit dem liegen gelassenen Futter für zwei Stunden lang weg und stellen Sie ihn erst dann wieder zurück. Falls der Hund den Napf nicht innerhalb von zehn Minuten anrührt, nehmen Sie ihn wieder weg. Wiederholen Sie diese Schritte je nach Bedarf und geben Sie Ihrem Hund in dieser Zeit ansonsten kein Futter.

Er wird schnell begreifen, dass das einzige Futter, das er bekommt, bereits in seinem Napf ist. Und wenn er wirklich Hunger hat, wird er es fressen.

Beobachten Sie natürlich sein Gewicht und seinen Allgemeinzustand während dieser Übergangszeit und besprechen Sie etwaige Bedenken immer mit Ihrem Tierarzt.

ER IST, WAS ER (FR)ISST

Abgesehen davon, dass es unverzichtbar für sein Wohlbefinden und Überleben ist, ist das Fressen von leckerem Futter auch eine der großen Freuden im Leben Ihres Hundes.

Daher bietet die Fütterung eine Gelegenheit, wirklich Vertrauen zwischen Ihnen und Ihrem Hund aufzubauen, insbesondere während einer Übergangsphase.

Er lernt, dass Sie sich um seine grundlegendsten Bedürfnisse kümmern, und auch, dass er sich an diese neue Erfahrungen nicht nur anpassen, sondern sie auch genießen kann.

Es beginnt alles damit, Ihrem Hund einen vollwertigen, ausgeglichenen, nährreichen, schmackhaften und für seinen Lebensabschnitt geeigneten Speiseplan zu bieten. Und wenn das Leben Veränderungen mit sich bringt und Sie mit Ihrem Hund zu einem neuen Futter übergehen müssen, tun Sie es mit positiver Einstellung, Geduld und Liebe. Ihr Hund wird sich anpassen, und seine Fütterung wird einer der Höhepunkte des Tages bleiben – für Sie beide!

Source URL: <https://www.perfect-fit.at/hundehaltung/fuettern/neues-futter-fuer-ihren-hund>